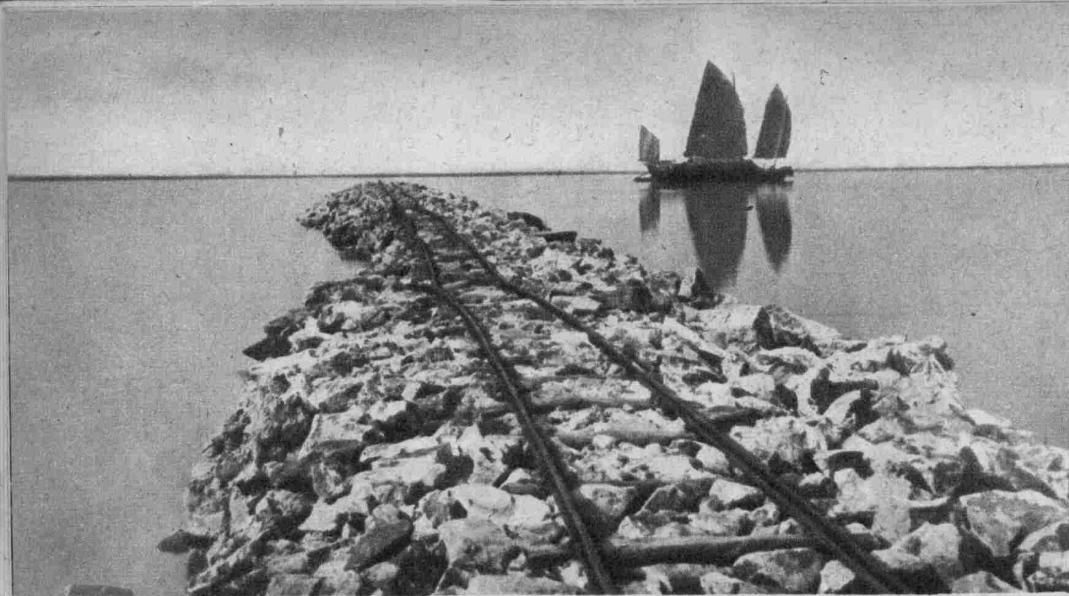
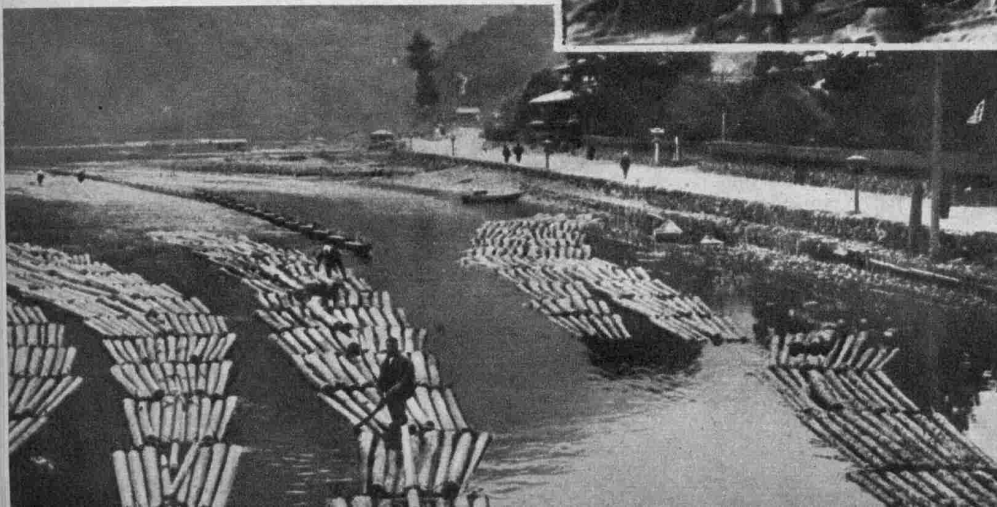




Buhnenbau bei Hangtschou. Immer weiter wird der Damm ins Wasser vorgetrieben, eine riesige Landfläche wird trockengelegt. Im Hintergrund eine chinesische Dschunke.

Hof vertrieben und Krankheit und Hunger im Gefolge hätten. Die Riesenflüsse zu bändigen, das ist die wichtigste und erste Aufgabe heute, wie vor tausend Jahren. Kenntnis des Landes ist dazu notwendige Voraussetzung. Wie aber ist dies zu erreichen, wenn Karten und Pläne vollständig fehlen? Was da ist, ist veraltet, unbrauchbar. Denn Ströme sind kein totes Ding, sie sind lebendig, allzu lebendig und ändern Lauf und Bett in kurzen Zeitperioden, wenn sie nicht menschlicher Wille zu einem vorgeschriebenen Weg zwingt. Ueberblick über das Land ist die erste Forderung die mein Vater stellt. "Wie wollen Sie ihn unter diesen Umständen erhalten?" ist die Gegenfrage des Gouverneurs. Und nun macht mein Vater einen Vorschlag, der im Laufe der folgenden Jahre zu einem der bedeutendsten Werke werden soll, die er in China ins Leben gerufen hat. Er schlägt den modernsten und auch raschesten Weg vor, der die Kenntnis des Landes vermitteln kann: die Vermessung des Landes, die Aufnahme des Strombettes durch Luftbildaufnahmen. Fast zögernd ist es ausgesprochen, denn mein Vater weiß, welchen Umfang die Annahme seines Projektes nehmen wird, nehmen muß. Und er ist überrascht, mit welchem Inte-

Bild unten: Holz muß von weither gefloßt werden.



resse der Gouverneur seinen Vorschlag aufnimmt. Den ersten dieser Art, der je in China gemacht wurde! Er verlangt Details zu hören, um genauer informiert zu sein, und erklärt schließlich mit Bestimmtheit, daß er alles daran setzen werde, daß der Vorschlag angenommen werde. Das heißt, um die Annahme des Vorschlages geht es weniger, als um die Bereitstellung der zu einem so großzügigen Arbeit erforderlichen Geldmittel. Die Anschaffung der Apparate allein verschlingt ein Vermögen. Der Weg nach Deutschland, auf dem sie bezogen werden, ist weit. Und als mein Vater die Korrespondenz aufnehmen kann, die zur



Verwirklichung seines Planes führen soll, vergehen lange Wochen mit schriftlichen Verhandlungen. Die Entfernungen sind groß, und langsam lernt auch der Europäer die Art der Chinesen verstehen. Zeit spielt keine Rolle! Es ist eine der schwierigsten Forderungen, die dieses Land an den ein mörderisches Tempo gewöhnten Europäer stellt. Aber nur die Erfüllung dieser Forderung kann hier einen Erfolg verbürgen. Endlich nach Monaten kann mit den ersten Luftbildaufnahmen begonnen werden. Er hat das erste moderne Luftbildvermessungsamt in China geschaffen, das schon nach wenigen Jahren eine ungeahnte Entwicklung genommen